



3. Schwäbisches Symposium für PSNV-E und Seelsorge für Einsatzkräfte

19. bis 21. Mai 2022

Diözesan-Exerzitienhaus St. Paulus Leitershofen
86391 Stadtbergen

Werte Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Nachdem wir nun zwei Jahre lang unser Symposium verschieben mussten, freuen wir uns, ein „Frühjahrssymposium“ anbieten zu können. Viele Nachfragen und das große Interesse an den bisherigen Symposien haben uns ermutigt wieder interessante Referentinnen und Referenten und einen Ort zu suchen, an dem wir uns gut miteinander vernetzen und austauschen können.

Wir sind auf die erneute Resonanz gespannt und freuen uns auf viele tolle Begegnungen mit Euch, auf die Themen und die verschiedenen Sichtweisen der Referenten.

Auch dieses Jahr bieten wir wieder vorangehende Kursangebote an. Jeder Kurs dauert einen Tag. So könnt Ihr euch für Donnerstag und für Freitag zwei verschiedene Kurse aussuchen.

Teilnahmegebühren

Kursangebot pro Tag	70,00 Euro	In den Tagungsgebühren ist auch die Verpflegung enthalten.
Freitagabend	30,00 Euro	Getränke müssen selbst beglichen werden.
Samstag	70,00 Euro	
Einzelzimmer / Nacht	50,00 Euro	Im Exerzitienhaus besteht die Möglichkeit zur Übernachtung.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Symposium erfolgt über folgende E-Mail-Adresse: feuerwehrseelsorge@bistum-augsburg.de

Bei der Anmeldung bitte angeben:

- Name, Anschrift, Organisation
- Kursangebot am Donnerstag, Kursangebot am Freitag
- Wenn ich keinen Platz im gewünschten Kurs bekomme, würde ich gerne folgenden Kurs wählen ...
- Teilnahme am Freitagabend
- Teilnahme am Samstag
- Übernachtung gewünscht: ja / nein

Die Teilnahme an nur einem Kurstag oder nur am Freitagabend und / oder am Samstag ist natürlich auch wieder möglich. Nach der Anmeldung versenden wir eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldung wird erst bei Überweisung der Tagungsgebühren verbindlich.

Veranstalter: Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst im Bistum Augsburg, Heilig-Kreuz-Straße 19, 86609 Donauwörth
in Arbeitsgemeinschaft mit PSNV-E Team Schwaben (Träger: Bayerisches Rotes Kreuz, Bezirksverband Schwaben)
Nachsorgeteam Schwaben (Träger: Bezirksfeuerwehrverband Schwaben)
Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst der ELKB
PSU Akut e.V., München



3. Schwäbisches Symposium für PSNV-E und Seelsorge für Einsatzkräfte

Programm: Kursangebote

Donnerstag, 19. Mai 2022 09.00 bis 17.00 Uhr	Freitag, 20. Mai 2022 09.00 bis 17.00 Uhr
KA-1 Resilienz – gelassen und sicher im Stress: Resilienz ist die Fähigkeit, mit Stress und Krisen so umzugehen, dass man gesund bleibt. Wirksame Strategien sollen angeeignet werden, um die eigene Widerstandskraft zu stärken. Referent: Christoph Hiechinger , NLP Master und Coach	KA-6 Resilienz – gelassen und sicher im Stress: Resilienz ist die Fähigkeit, mit Stress und Krisen so umzugehen, dass man gesund bleibt. Wirksame Strategien sollen angeeignet werden, um die eigene Widerstandskraft zu stärken. Referent: Christoph Hiechinger , NLP Master und Coach
KA-2 Erstbetreuer Feuerwehr: Durch viele Informationen und Übungen sollen die Teilnehmenden mehr Wissen im Umgang mit Zugehörigen erlangen und einüben – als Brückenfunktion zur Notfallseelsorge / Krisenintervention. Referenten: Dipl. päd. Angela Hammerl (PSNV-E) und Diakon Thomas Rieger (PSNV-B)	KA-7 Erstbetreuer Feuerwehr: Durch viele Informationen und Übungen sollen die Teilnehmenden mehr Wissen im Umgang mit Zugehörigen erlangen und einüben – als Brückenfunktion zur Notfallseelsorge / Krisenintervention. Referenten: Dipl. päd. Angela Hammerl (PSNV-E) und KiS-Diözesanbeauftragte Michaela Grimminger (PSNV-B)
KA-3 Trauer und Trauma – „zwei verschiedene Schuhe“ Chance der „Trittsteine“ in der „Schleusenzeit“: Als Einsatzkräfte sind wir in der „Schleusenzeit“, in der Zeit zwischen Tod Beerdigung aktiv. Alles was in dieser Zeit geschieht oder nicht geschieht, hat Auswirkungen auf den Trauerweg. Referent: Diakon Norbert Kugler	KA-8 Trauer und Trauma – „zwei verschiedene Schuhe“ Chance der „Trittsteine“ in der „Schleusenzeit“: Als Einsatzkräfte sind wir in der „Schleusenzeit“, in der Zeit zwischen Tod Beerdigung aktiv. Alles was in dieser Zeit geschieht oder nicht geschieht, hat Auswirkungen auf den Trauerweg. Referent: Diakon Norbert Kugler
KA-4 PSNV-E Refresher: Neben dem Wiederholen von Inhalten besteht genügend Zeit für Übungen Referent: Diakon Matthias Holzbauer , Feuerwehrseelsorger Erzdiözese München-Freising	KA-9 PSNV-E Refresher: Neben dem Wiederholen von Inhalten besteht genügend Zeit für Übungen Referent: Diakon Matthias Holzbauer , Feuerwehrseelsorger Erzdiözese München-Freising
KA-5 Methodeneinsatz in der PSNV-E Ausbildung: Methodik und Didaktik – Herzstück einer lebendigen und nachhaltigen Erwachsenenbildung, Methoden als Erfahrungsräume und Selbstlernen gestalten, anregen und üben Referentin: M.A. Anja Rödiger-Erdmann , Koordinatorin der Thüringer Landeszentralstelle PSNV	KA-10 Psychosoziale Unterstützung (PSU) im Gesundheitswesen: Zielgruppe: Peers und Psychosoziale Fachkräfte, die spezifische PSU Maßnahmen im Gesundheitswesen (z. B. Peer Support) nach schwerwiegenden Ereignissen und bei COVID bezogenen Belastungssituationen kennen lernen möchten. Referenten: Andreas Igl , PSNV-Experte und PSU-Trainer Dr. Marion Koll-Krüsmann , Fachliche Leitung PSU-Akut e.V., Lehrbeauftragte LMU- und Hochschule München
	KA-11 Workshop für fachliche und organisatorische Leitung: Mögliche Themen wie: „Wie lebe ich meine Führungsaufgabe?“ Oder: „Wie gelingt eine gute Zusammenarbeit zwischen fachlicher und organisatorischer Leitung?“ werden diskutiert und gemeinsam bearbeitet. Referent: Soz. päd. Martin Poloczek , Systemischer Berater, Coach und Supervisor Die TN werden im Vorhinein per E-Mail vom Referenten kontaktiert.



3. Schwäbisches Symposium für PSNV-E und Seelsorge für Einsatzkräfte

Programm: Symposium

Freitag, 20.05.2022

- 18.00 Abendessen und Registrieren
- 19.00 Eröffnung / Grußworte
- 19.20 Vortrag und anschl. Diskussion:
Psychoziale Unterstützung (PSU) im Gesundheitswesen; vor, während und nach der Pandemie
Ein Überblick, Wirkfaktoren und Beispiele aus Interventionen in Kliniken
Dr. Marion Koll-Krüsmann, Fachliche Leitung PSU-Akut e. V., Lehrbeauftragte LMU- und Hochschule München
- 21.00 Kameradschaftsabend

Samstag, 21.05.2022

- 08:30 Ankommen und Registrieren
- 09:00 Begrüßung
- 09:15 **Großübung im Tunnel aus einem anderen Blickwinkel**
M. Sc. Marc Stielow, Referent Abwehrender Brandschutz im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales
M.A. Anja Rödiger-Erdmann, Koordinatorin der Thüringer Landeszentralstelle PSNV
- 10:15 Pause
- 10:30 **Suizid: Umgang mit Schuld / Schuldgefühlen**
Michaela Grimminger, Diözesanbeauftragte für Krisenseelsorge im Schulbereich, Notfallseelsorgerin und Trauerbegleiterin
- 11:30 Pause
- 11:45 **Sucht: Grundlagen – Akutsituationen – Lösungen**
Soz. päd. Barbara Habermann, Referatsleiterin des Bereichs Sucht und Psychiatrie beim Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.
- 12:45 Mittagessen
- 13:45 **Bedeutung der Todestrauer für den Trauerweg. Einsatzkräfte als „Schleusenwärter*innen“**
Diakon Norbert Kugler, Leiter der Kontaktstelle Trauerbegleitung
- 14:45 Pause
- 15:00 **„Ich glaub ja nicht an sowas, aber gut, dass Sie da sind.“ – Als Feuerwehrseelsorgerin in Berlin. Ein Erfahrungsbericht**
Pfarrerinnen Sabine Röhm, Feuerwehrseelsorgerin und Flughafenseelsorgerin in Berlin
- 16:00 Abschluss